

Dann wird erfüllt das Wort des Wahrhaftigen: „Der Tod ist nun verschlungen vom Siegenden.“

Der Tod ist verschlungen durch den Sieg. O Grab! wo ist dein Sieg?

O Tod! wo ist dein Stachel? O Grab! wo ist dein Sieg?

Drum Dank dir, Dank sey dir, Gott! der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christ.

Ist Gott für uns, wer kann uns schaden? Wer führt Klage wider Gottes Ausgewählte? Hier ist Gott, der sie gerecht macht. Wer will verdammen? Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferstanden ist, welcher sitzt zur Rechten Gottes, und ist Fürsprecher für uns.

Würdig ist das Lamm, das erwürgt ist, und hat uns Gott erkaufte mit seinem Blut, zu nehmen Stärke, und Reichthum, und Hoheit, und Macht, und Ehre, und Weisheit und Seegen. — Alle Gewalt, und Preis, und Macht, und Ruhm, und Lob gebühret dem, der auf dem Stuhle thront, und dem erwürgten Lamm, von nun an und ewig. Amen.

MT 120181365